



verherrlichte rufische Monarchie dem Enkel und Racheiferer der Thaten Ihres grossen Vaters übergab, wandte Sie noch Ihre letzten Kräfte an, um von dem Allerhöchsten eine lange und glorreiche Regierung für Sr. Majestät zu erbitten, und Denenjenigen beiderseits, bey Ihrem Schmerz und Wehmuth, einen Trost zu sprechen.

Sobald Ihre Majestät verschieden waren, und Sr. Durchlaucht, der General Feldmarschall und Ritter, Fürst Trubezkoj, dem in den Borgemächern versammelten Hofe angekündigt hatte, daß nach dem Willen des Allerhöchsten, die große Frau und Kaiserinn, Elisabeth Petrowna, das Zeitliche mit dem Ewigen verwechselt, und Se. Majestät, der Kaiser, Peter der Dritte, die Regierung angetreten, ward der ganze Hof mit Trauren und Wehklagen angefüllet. Doch als gleich darauf die ganze Versammlung vor Sr. Kaiserl. Majestät gelassen wurde, um Allerhöchst Denenjenigen ihre unterthänigste Devotion zu bezeugen, verwandelten sich die Trauerthränen in Thränen der Freude

de